

<b>Modul:</b> Einführungspraktikum Eingriffs-/Leistungsverwaltung							
Studiengang: Öffentliche Verwaltung Brandenburg	Abschluss: Bachelor of Laws						
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Cordula Schön							

Semester: 4	Semester Teilzeit:	Dauer:
<b>SWS</b> : 0.0	davon V/Ü/L/P: 0.0/0.0/0.0/0.0	CP nach ECTS: 15.0
Art der Lehrveranstaltung: Pflicht	Sprache: Deutsch	<b>Stand vom:</b> 2018-02-08

## Pflicht Voraussetzungen:

Die Wissensvermittlung in der Verwaltungspraxis erfolgt basierend auf den Lehrinhalten der Studienpläne aus den Semestern 1-3.

## **Empfohlene Voraussetzungen:**

./.

## Pauschale Anrechnung von:

## Besondere Regelungen:

Die zeitliche Reihenfolge der Einführungspraktika ist nicht vorgegeben. Hinweis: Nach Möglichkeit soll die Praktikumsarbeit auch zur Entwicklung von geeigneten Themen für die Bachelorarbeit dienen.

Aufschlüsselung des Workload	Stunden:
Präsenz:	0.0
Vor- und Nachbereitung:	0.0
Projektarbeit:	450.0
Prüfung:	0.0
Gesamt:	450



Lernziele	Anteil	
Fachkompetenzen		
<ul> <li>Kenntnisse/Wissen</li> <li>Die Studierenden kennen:</li> <li>die Aufgaben der Ausbildungseinrichtung und insbesondere die des konkreten Ausbildungsbereichs.</li> <li>die Grundsätze der Aufbauorganisation, die Grundlagen des Verwaltungshandelns, die Geschäftsabläufe und das Rollenverhalten.</li> </ul>	30%	
<ul> <li>Fertigkeiten</li> <li>Die Studierenden können einfache, typische, exemplarisch ausgewählte Vorgänge der Eingriffs- oder Leistungsverwaltung (z.B. Erstbescheide, Leitungsvorlagen, Vermerke, Verfügungen, Protokolle) unter Anleitung in einem vorgegebenen Zeitrahmen unter Berücksichtigung rechtlicher, wirtschaftlicher, fachlicher und politischer Aspekte bearbeiten.</li> </ul>	30%	
Personale Kompetenzen		
<ul> <li>Soziale Kompetenz</li> <li>Die Studierenden sind in der Lage:</li> <li>dienstleistungs- und kundenorientiert zu handeln.</li> <li>kooperativ zu arbeiten und dabei im Team Verantwortung zu übernehmen.</li> </ul>	40%	
Selbstständigkeit  • Die Studierenden sind in der Lage, sich auf geänderte Aufgaben, Anforderungen und Rahmenbedingungen einzustellen.		



#### Inhalt:

- 1. Anliegen des ersten Praktikums sind die Einführung der Studierenden in die Eingriffsoder Leistungsverwaltung der jeweiligen Verwaltungsebene (Land/Kommunen) und die Verzahnung der im Grundlagenstudium erworbenen Kenntnisse der Rechts-, Wirtschafts-, Verwaltungs- und Sozialwissenschaften mit der Brandenburger Verwaltungspraxis. Als Aufgabenbereiche kommen unter anderem in Betracht:
  - 1.1. Bauverwaltung
  - 1.2. Straßenverkehrsverwaltung
  - 1.3. Umweltverwaltung (Wasser, Naturschutz, Abfall-, Immissionsschutzbehörde)
  - 1.4. Arbeits- und Sozialverwaltung
  - 1.5. Ausländerbehörde
  - 1.6. Gewerbeverwaltung
  - 1.7. Schulverwaltung
  - 1.8. Allgemeine Ordnungsverwaltung
  - 1.9. Wirtschaftsverwaltung

### 2. Aufgaben

- 2.1. Einordnung der Aufgaben der Eingriffs- und Leistungsverwaltung in der Ausbildungseinrichtung in den Aufgabenbestand der öffentlichen Verwaltung (Kommunen, Land, Bund)
- 2.2. Fachliche, rechtliche, wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen im Aufgabenbereich
- 2.3. Auswirkungen der Aufgabenerledigung auf Kunden (u.a. Bürger, Wirtschaftsunternehmen, Verbände)
- 3. Verwaltungsstrukturen
  - 3.1. Organisationsform der Ausbildungseinrichtung
  - 3.2. Zuständigkeiten und Befugnisse der Funktionsträger
  - 3.3. Kriterien der Abgrenzung des konkreten Ausbildungsbereichs
  - 3.4. Beteiligte Organisationseinheiten
  - 3.5. Zusammenwirken mit anderen Behörden und Einrichtungen
- 4. Verwaltungshandeln
  - 4.1. Steuerung der Arbeitsabläufe
  - 4.2. Gewinnung, Gewichtung und Aufbereitung von Informationen



- 4.3. Vorbereitung und Treffen von Entscheidungen
- 5. Geschäftsabläufe
  - 5.1. Verwaltungsexterner Schriftverkehr (Anlass, Form, Fristen)
  - 5.2. Verwaltungsinterner Schriftverkehr (Anlass, Form, Fristen)
  - 5.3. Schriftgutverwaltung (Aktenplan, Aktenverzeichnis, Aktenführung)
  - 5.4. Ausgewählte Einsatzfelder von IT-Fachverfahren
- 6. Rollenverhalten
  - 6.1. Unmittelbare und mittelbare Beziehungen als Dienstleister (u.a. zu Bürgern, Wirtschaftsunternehmen, Verbänden) in formalen Verwaltungsverfahren und bei der Beratung
  - 6.2. Verwaltungsinterne Beziehungen (kooperative Arbeitsweise in der Organisationseinheit sowie behörden- und ressortübergreifend, Verhandlungstechniken, konstruktive Kritik und sachbezogene Konflikte)
  - 6.3. Demokratische, rechts- und sozialstaatliche Wertevorstellungen sowie europäische Integration
  - 6.4. Entwicklung von Eigenverantwortlichkeit, Selbstständigkeit und Eigeninitiative im Handeln

				fo		

Schriftliche Arbeit (33%)

Beurteilung der Leistungen im Praktikum durch die Ausbildungseinrichtung (34%) Präsentation (33%)

Pflichtliteratur:	
.l.	
Empfohlene Literatur:	
.l.	